



## FSC Chain of Custody Zertifizierung Auditbericht

<b>Unternehmen:</b>	Gruppe AWV		
<b>Adresse:</b>	Im Roos 5, 5630 Muri		
<b>Internetseite:</b>	awv.ch	<b>Email Firma:</b>	awv@awv.ch
<b>Standards:</b>	FSC-STD-40-004 V2-1 (COC) FSC-STD-40-003 V2-1 (Multisite) FSC-STD-50-001 V1-2 (Logo)		<b>Akkreditierungsstelle:</b> ASI
<b>Art des Zertifikates:</b>	Multi-Site-Zertifizierung		
<b>Kontaktperson:</b>	Theo Kern	<b>Email FSC-Beauftragter:</b>	awv@awv.ch
<b>Telefon-Nummer:</b>	+41 (0)56 221 89 71	<b>Email FSC-Warenzeichen:</b>	awv@awv.ch
<b>Besuchte Standorte:</b>	- Gruppe AWV, Muri - Aargoholz, Endingen - WaldZug, Zug	<b>Audit Datum:</b>	24. März 2017
<b>EA Code:</b>	29	<b>NACE Code:</b>	51.53
<b>Technical Area Code:</b>		<b>Anzahl Mitarbeitende:</b>	6 Mitarbeiter in der Gruppe
<b>Lead Auditor:</b>	Sylvie Seisun	<b>Weitere Auditoren:</b>	n.a.
<b>Vorgabezeit vor Ort: (Personentage)</b>	0.75 MD	<b>Zusätzliche Teilnehmer und Funktionen:</b>	Litsa Bogaerts, SGS Auditor Trainee
<b>FSC COC und FSC CW Code:</b>	SGSCH-COC-007999	<b>Erstausstellungsdatum:</b>	29 Aug 2010
<b>Lizenzcode:</b>	FSC®-C101626	<b>Gültig bis:</b>	28 Aug 2020

Dieser Bericht ist vertraulich und wird nur an das Auditorenteam, an die Kontaktperson des Kunden und das SGS Büro abgegeben.

Die SGS akkreditierte Stelle für diese Zertifizierung ist

**SGS Société Générale de Surveillance SA Technoparkstraße 1, CH-8005 Zürich [info.zh@sgs.com](mailto:info.zh@sgs.com)**

Detaillierte Kontaktinformationen sind unter folgendem Link zu finden: <http://www.sgs.com/en/Agriculture-Food/Forestry/Services-for-Forest-Products-and-Solid-Biofuels/Audits-Certification-and-Training/Forest-Timber-and-Paper-Certification-Contacts-and-Accreditations.aspx>

### 1. Auditziele

Die Ziele dieses Audits waren:

- zu bestätigen, dass das Managementsystem allen relevanten Anforderungen des Standards entspricht;
- zu bestätigen, dass die Organisation das beschriebene Managementsystem effektiv umgesetzt hat;
- zu bestätigen, dass das Managementsystem fähig ist, die Ziele der Unternehmenspolitik zu erreichen.

Vertrag Nr.:	1211096-CH	Datum Bericht:	3. April 2017	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3
<b>VERTRAULICH</b>		Dokument:	GP4503B	Version:	09	Seite:	1 of 9

## 2. Zertifizierungsbereich

Einkauf und Verkauf von FSC 100% Rundholz und Energieholz; Transfersystem.  
Purchase and sale of FSC 100% round wood and fuel wood; transfer system

- Wurde der Zertifizierungsbereich als Ergebnis dieses Audits geändert?  Ja  Nein
- Dies ist eine **Einzelzertifizierung mit mehreren Standorten**. Alle Standorte und/oder Niederlassungen sind auf einem vom Kunden akzeptierten Anhang (dem Bericht beigelegt) aufgelistet.  Ja  Nein
- Dies ist ein **Multi-Site Audit**. Alle Standorte und/oder Niederlassungen sind auf einem vom Kunden akzeptierten Anhang (dem Bericht beigelegt) aufgelistet.  Ja  Nein
- Dies ist ein **Gruppen Audit**. Alle Standorte und/oder Niederlassungen sind auf einem vom Kunden akzeptierten Anhang (dem Bericht beigelegt) aufgelistet.  Ja  Nein
- Das Unternehmen hat Verarbeitungsschritte ausgelagert und hat alle relevanten **Outsourcing**-Firmen gemäß Anhang aufgelistet.  Ja  Nein
- Das Unternehmen beschafft **Controlled Wood** und ein separater zusätzlicher Auditbericht ist erstellt oder ein „Appendix for Controlled Wood Verification“ ist beigelegt.  Ja  Nein
- Das Unternehmen hat vorgesehen, **FSC Controlled Wood** zu verkaufen, und eine FSC Controlled Wood Nummer muss registriert werden.  Ja  Nein
- Die Firma bezieht **Reclaimed Material** und der „Anhang mit Informationen über Lieferanten von Reclaimed Material“ über alle relevanten Lieferanten ist beigelegt.  Ja  Nein

## 3. Systembeschreibung

Der Aargauische Waldwirtschaftsverband AWV wurde 1925 von privaten und öffentlichen Waldeigentümern des Kantons Aargau gegründet. Der Verband unterhält seit 2000 ein Gruppenmanagement für die Waldzertifizierung (SGS-FM/COC-000479). Der Verband unterstützt auch die Idee von zentralen Holzvermarktungsorganisationen der Waldeigentümer und hat deshalb 2008 drei Vermarktungsorganisationen als Mitglieder in die FM-Gruppe aufgenommen (WaldZug, Aargo Holz AG and Waldholz Aargau GmbH).

2010 musste die Gruppe AWV eine eigene COC-Gruppe für die Vermarktungsorganisationen bilden, welche über ein eigenes COC-Gruppenzertifikat verfügt. Der Vorstand des AWV bildet die Trägerschaft der Gruppenvertretung. Die Geschäftsstelle des AWV ist für das Management der Gruppenvertretung verantwortlich, der Geschäftsführer wird dabei von Koordinatoren der Zertifizierung unterstützt. Als internes Controlling-Organ wirkt der Ausschuss Zertifizierung. Die COC Gruppe wird durch Herrn Theo Kern, Gruppenmanager, nach aussen vertreten, welcher auch die Waldzertifizierungsgruppe Gruppe AWV (SGS-FM/COC-000479) führt. Herr Kern verfügt über die nötigen Kenntnisse zum Management der Gruppe.

Die 3 Gruppenmitglieder sind als Holzhändler für den Einkauf Rundholz (FSC 100%) und Energieholz (FSC 100%) tätig. Verkauf der identischen Mengen im Transfersystem, ohne Lager. Das Einsatzgebiet ist regional innerhalb der Schweiz, bei Wertholzverkäufen auch im Ausland.

Die Gruppe verfügt über ein umfangreiches Managementsystem, inkl. Handbuch, das die Organisation, Zuständigkeiten innerhalb der Gruppe, den internen/ externen Informationsfluss, das Verfahren zur Aufnahme neuer Mitglieder, die Modifizierung der Gruppe sowie die Organisation und Verantwortlichkeiten für die internen Audits festlegt.

Jedes teilnehmende Unternehmen arbeitet völlig autonom und ist nebst der Erfüllung der Chain-of-Custody-Anforderungen für seine kommerziellen Tätigkeiten, insbesondere was Beschaffung und Verkauf von zertifizierten Produkten betrifft verantwortlich. Die Geschäftsstelle, welche für das Gruppenmanagement

Vertrag Nr.:	1211096-CH	Datum Bericht:	3. April 2017	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3
<b>VERTRAULICH</b>		Dokument:	GP4503B	Version:	09	Seite:	2 of 9

zuständig ist, stellt den Mitgliedern Hilfsmittel wie Arbeitsunterlagen und Dokumente zur Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen zur Verfügung.

Holzflussbilanzen werden mittels der Jahresmeldung an die Geschäftsstelle gemeldet. Allfällige Korrekturmassnahmen werden auf dem Dokument Optimierungsabweisung dokumentiert und innerhalb der vorgegebenen Fristen geschlossen. Logos werden in elektronischer Form an die Mitglieder abgegeben.

Kritische Kontrollpunkte	Risiko der Durchmischung	Begründung / Erläuterung
Kontrolle der Aufzeichnungen	niedrig	Die Kontrollen sind gut. Alle wichtigen Dokumente sind im Handbuch aufgelistet und wurden allen Mitgliedern an der Schulung bekannt gemacht. Die Dokumente sind auch elektronisch im geschützten Bereich von awv.ch vorhanden. Kontrolle während den internen Audits.
Einkauf / Bestellung	niedrig	Die Kontrollen sind sehr gut. Die Mitglieder erhalten jedes Jahr eine Matrix, die sie termingerecht ausfüllen müssen und welche leicht zu kontrollieren ist.
Annahme / Lager	niedrig	Die Kontrollen sind sehr gut. Auf dem Polter werden die zertifizierten Stämme separat gelagert und haben ein Nummerplättchen. Anhand dieser wird der Auftrag später wieder identifiziert und kann separat eingeschnitten werden. Alle Produkte können eindeutig identifiziert werden, Verwechslungen sind ausgeschlossen.
Bearbeitung Schritt 1	niedrig	Es findet keine Bearbeitung statt, nur Transfer.
Auslagerung von Prozessen	niedrig	Die Kontrollen sind sehr gut. Nur der Transport ist ausgelagert und jedes Los ist mittels NetLogistic identifizierbar. Auf den Liefer- und Transportscheinen ist die Losnummer vorhanden und die zertifizierten Produkte als solche erkennbar.
Identifizierung des Fertigprodukts / Etikettierung	niedrig	Die Kontrollen sind sehr gut. Das Fertigprodukt ist identisch mit dem Eingangsprodukt weil nur ein Transfer stattfindet. Alle Produkte können eindeutig identifiziert werden, Verwechslungen sind ausgeschlossen.
Verkaufsdokumente	niedrig	Die Kontrollen sind gut. Jedem Mitglied wurde ein Beispiel für die verschiedenen Logo-Verwendungen (on-product, off-product) zugestellt. Es dürfen nur diese Beispiele innerhalb der Gruppe verwendet werden. Änderungen werden sofort kommuniziert und Schulungen finden regelmässig statt.
Vertrieb / Lieferung	niedrig	Die Kontrollen sind sehr gut. Das Fertigprodukt ist identisch mit dem Eingangsprodukt weil nur ein Transfer statt findet. Alle Produkte können eindeutig identifiziert werden, Verwechslungen sind ausgeschlossen.

#### 4. Aktuelles Audit Resultat und Schlussfolgerung

Das Audit Team hat ein prozessorientiertes Audit mit Schwerpunkt auf die wesentlichen Aspekte, Risiken und/oder Ziele durchgeführt. Die verwendeten Auditmethoden waren Interviews, Beobachtung von Tätigkeiten sowie die Überprüfung von Dokumenten und Aufzeichnungen.

Das Audit wurde gemäß dem Auditplan und der Auditplanungsmatrix durchgeführt.

Das Audit Team bestätigt, dass die Organisation ein Managementsystem

eingerichtet  nicht eingerichtet hat und unterhält, welches den Anforderungen der Norm grundsätzlich entspricht und welches die Organisation befähigt, systematisch die der eigenen Politik entsprechenden Vorgaben für Produkte und Serviceleistungen zu erfüllen.

Anzahl festgestellter Abweichungen: 0 kritisch 1 geringfügig

Die Auditoren empfehlen aufgrund der Erkenntnisse, die während des Audits gewonnen werden konnten, dass die Zertifizierung der Organisation:

Vertrag Nr.:	1211096-CH	Datum Bericht:	3. April 2017	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3
<b>VERTRAULICH</b>		Dokument:	GP4503B	Version:	09	Seite:	3 of 9



erteilt wird /  fortgesetzt wird /  verweigert wird /  suspendiert wird, bis die Korrekturmaßnahmen geschlossen sind.

## 5. Resultate vorhergehender Audits

Die Ergebnisse des vorhergehenden Audits wurden überprüft. Insbesondere um nachzuweisen, dass Korrekturmaßnahmen umgesetzt wurden und die Nichtkonformitäten beseitigt wurden. Die Überprüfung hat ergeben, dass:

- Alle während dem letzten Audit erfassten Abweichungen wurden korrigiert und die Aufrechterhaltung dieser Maßnahmen wurde bestätigt.
- Das Management System wurde nicht angemessen angepasst um die Abweichungen des vorhergehenden Audits zu beseitigen. Die Abweichungen wurden übertragen in den vorliegenden Bericht, Kapitel 8. Abweichungen.

## 6. Audit Feststellungen

Das Audit Team hat ein prozessorientiertes Audit mit Schwerpunkt auf die wesentlichen Aspekte, Risiken und/oder Ziele durchgeführt. Die verwendeten Auditmethoden waren Interviews, Beobachtung von Tätigkeiten sowie die Überprüfung von Dokumenten und Aufzeichnungen. Aus dem Audit gehen folgende Feststellungen hervor:

Die Systemdokumentation der Chain-of-Custody erfüllt die Konformität mit den Anforderungen des Auditstandards und ist ausreichend strukturiert, um die Umsetzung und Nachhaltigkeit des Managementsystems sicherzustellen.  Ja  Nein

Das Unternehmen hat die wirksame Implementierung, den Unterhalt und die Verbesserung ihres Chain-of-Custody Systems nachgewiesen.  Ja  Nein

Während des Auditprozesses stimmte das eingeführte und unterhaltene Chain-of-Custody System mit den Anforderungen des Standards überein.  Ja  Nein

Das Unternehmen ist in Besitz von zertifizierter Ware. Hinweis: Wenn die Antwort beim Erstaudit „Nein“ lautet, muss die Organisation die SGS informieren, sobald geeigneter Wareneingang verfügbar ist. SGS wird dann ein Vor-Ort-Audit innerhalb von 3 Monaten durchführen.  Ja  Nein

Die Verwendung des FSC-Warenzeichens ist korrekt und genügt den Anforderungen der anzuwendenden Standards und Richtlinien.  n/A  Ja  Nein

Die Verwendung der SGS-Zertifizierungszeichen ist korrekt und entspricht den Richtlinien.  n/A  Ja  Nein

Alle Beschwerden, Dispute oder Behauptungen zur Nichteinhaltung der zutreffenden Aspekte des relevanten FSC-Zertifizierungsstandards wurden von der Firma entgegengenommen und während des Audits überprüft (Details werden in Kap. 9 erörtert).  Ja  Nein

## 7. Wichtige Auditabläufe

Die überprüften Prozesse, Abläufe und Funktionen sind detailliert im Auditprogramm und in der Auditplanungsmatrix aufgeführt. Details über gesammelte Nachweise und den Auditablauf sind der separaten FSC-COC-Checkliste zu entnehmen.

## 8. Abweichungen

<b>Abweichung</b>	Nr. 1 von 1	<input type="checkbox"/> kritisch	<input checked="" type="checkbox"/> geringfügig
-------------------	-------------	-----------------------------------	-------------------------------------------------

Vertrag Nr.:	1211096-CH	Datum Bericht:	3. April 2017	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3
<b>VERTRAULICH</b>		Dokument:	GP4503B	Version:	09	Seite:	4 of 9

Abteilung/ Funktion:	Aargo-Holz AG	Standard Ref.:	FSC-STD-40-004 v2-1, 4.1.1 b)
Dokument Ref.:	Rng 1701-0063, von Forstrevier Tegerfelden an Aargo-Holz AG, 21.03.2017 Rng A1701-0158 von Aargo-Holz AG an Hürlimann Transport, 16.03.2017	Version/ Ref. Status:	
Details der Abweichung:	<p>Bei der Materialannahme oder Verwendung muss die Organisation die Rechnung oder die Lieferdokumente prüfen um sicherzustellen, dass die entsprechende FSC Materialkategorie ausgewiesen wird.</p> <p>Aargo-Holz AG erstellt die Lieferantenrechnung im Auftrag der Forstreviere an sich selbst, auf Briefpapier der jeweiligen Forstreviere. Es wird die FM/COC Nummer der AWV Gruppe verwendet. Die hinterlegten Angaben auf dem EDV System Winforst werden zur Kontrolle verwendet. Wenn bei einem Forstrevier keine Aussage bezüglich FSC Gruppenzugehörigkeit gemacht werden, dürfte die Lieferung folgerichtig nicht als FSC-zertifiziert verkauft werden.</p> <p>Obwohl die Lieferung an die Hürlimann AG aus einem durch die FM-Zertifizierung abgedeckten Wald erfolgte, fehlt die entsprechende Markierung im Winforst System. Sowohl die Lieferanten-Rechnung wie auch die Rechnung an den Endkunden Hürlimann AG weisen jedoch die Materialkategorie FSC 100% aus.</p> <p>Aargo-Holz AG weist darauf hin dass die Forstreviere die Rechnungen auf die Richtigkeit überprüfen und allfällige Abweichungen melden würden. Zum Zeitpunkt des Audits ist jedoch nicht klar inwiefern sich die Administration der Aargo-Holz AG darauf verlassen kann, dass die Forstreviere die in ihrem Namen ausgestellten Rechnungen auf die FSC-Angaben hin überprüft, und wie weit sich die Forstreviere auf die Korrektheit der Rechnungen verlassen.</p>		

Vom Kunden vorgeschlagene Korrekturmaßnahmen (Corrective Action) zur Verbesserung von geringfügigen Abweichungen:

- Die Geschäftsführung der Gruppe AWV wird diese Thematik gemeinsam mit Aargo-Holz AG besprechen. Bis zum nächsten Audittermin wird eine geeignete Lösung implementiert.

Die aufgeführten Abweichungen müssen von der Organisation gemäß den Anforderungen des Standards bereinigt werden. Dies beinhaltet die Evaluierung der Ursache der Abweichung sowie der Formulierung von geeigneten Korrektur- und Präventionsmaßnahmen:

**Die Korrekturmaßnahmen zur Bereinigung von kritischen Abweichungen müssen unverzüglich mit einer Ursachenanalyse durchgeführt werden** und Aufzeichnungen und Nachweise dem SGS-

- Auditor innerhalb von 30 Tagen zugesendet werden. Der SGS-Auditor wird deren Umsetzung innerhalb von 90 Tagen im Rahmen eines **Folgeaudits** überprüfen und basierend darauf entscheiden, ob das Zertifikat erteilt bzw. fortgeführt werden kann. (Verrechnung nach Aufwand, Mindestaufwand 0.5 Tage)

Die Korrekturmaßnahmen zur Bereinigung von kritischen Abweichungen müssen unverzüglich mit einer Ursachenanalyse durchgeführt werden und **Aufzeichnungen und Nachweise dem SGS – Auditor innerhalb von 30 Tagen zugesendet werden**. Der SGS-Auditor wird deren Umsetzung innerhalb von 90 Tagen im Rahmen einer **Dokumentenprüfung** überprüfen und basierend darauf entscheiden, ob das Zertifikat erteilt bzw. fortgeführt werden kann.

- 

Bei Korrekturmaßnahmen zur Bereinigung von geringfügigen Abweichungen müssen vom Kunden innerhalb von 90 Tagen eine Ursachenanalyse und ein Aktionsplan erstellt und dem SGS-Auditor zugestellt werden. Falls der SGS-Auditor diesen als geeignet einstuft, muss er die Umsetzung innerhalb der nächsten 12 Monate überprüfen.

- 
- Ein Aktionsplan zur Bereinigung von geringfügigen Abweichungen und eine Ursachenanalyse liegen vor. Die beabsichtigten Maßnahmen werden vom SGS-Auditor als geeignet beurteilt. Die Umsetzung muss innerhalb der nächsten 12 Monate überprüft werden.
- Für alle Abweichungen wurden sofort Ursachenanalysen durchgeführt sowie angemessene und vorbeugende Korrekturmaßnahmen umgesetzt.

Vertrag Nr.:	1211096-CH	Datum Bericht:	3. April 2017	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3
<b>VERTRAULICH</b>		Dokument:	GP4503B	Version:	09	Seite:	5 of 9



**Bemerkung 1:** Bei Zert./Rezert./Erweiterungsaudits kann eine Zertifizierung erst empfohlen werden, wenn ein Kreuz beim 4. oder 5. Kasten gesetzt wurde. Bei einem Rezertifizierungsaudit müssen alle Kritischen Abweichungen bis zum letzten Gültigkeitstag der alten Zertifikatsdauer geschlossen sein, ansonsten muss eine Suspendierung eingeleitet und somit die Zertifikatsdauer für den aktuellen Zyklus entsprechend verkürzt werden.

**Bemerkung 2:** Das SGS Audit-Team wird Innerhalb von 12 Monaten die identifizierten geringfügigen Abweichungen nachfassen, um die Wirksamkeit der Korrekturmaßnahmen zu bestätigen.

## 9. Hinweise & von der Organisation empfangene Beschwerden

Es wurden keine FSC-relevanten Beschwerden empfangen.

- H01 Bei den internen Audits werden Rechnungen an und von den Gruppenmitgliedern überprüft. Diese sollten im internen Auditbericht referenziert werden.
- H02 Im letzten internen Auditbericht wurde handschriftlich vermerkt "weiter so". Der Entscheid ob ein Standort sich eignet im Zertifikat zu verbleiben oder nicht sollte jedoch formell aus der Auditcheckliste hervorgehen.
- H03 Die Gruppenmitgliedschaft ist stabil, seit 3 Jahren wurden weder Zu- noch Abgänge verzeichnet. Trotzdem muss im Handbuch festgehalten werden dass allfällige Abgänge innerhalb von 3 Arbeitstagen an die SGS gemeldet werden müssen.

## 10. Anwesenheit Eröffnungs- und Schlussgespräch

Name	Position	Eröffnung	Abschluss
Theo Kern	Geschäftsführer AWW und Waldholz Aargau	x	x
Sylvie Seisun	Auditor SGS	x	x
Litsa Bogaerts	Trainee Auditor SGS	x	x

## Anhang mit öffentlichen Informationen über Produktgruppen/-typen u. FSC-Gebühren

### 1. Zertifizierte Produktgruppen

Eingangsprodukttyp [1] u. -kategorie [2]	Jährliche Eingangsmengen	Ausgangsprodukttyp [1]	Arten [3]	Haupttätigkeit [4]	System [5]	Ausgangskategorie [6]	Jährliche Ausgangsmengen	Nr
Rohes Holz/ Raw wood  FSC 100%  W1.1 W1.2	W 1.1 39'401 m3  W 1.2 4'879 m3	W1.1 W1.2  Rundholz/ Round wood  Energieholz/ Fuel wood	Tanne [Abies spp.] Fichte [Picea abies] Lärche [Larix spp.] Föhre [Pinus sylvestris] Arve/ Weymouthsföhre [Pinus spp.] Eibe [Fagus baccata] Douglasie [Pseudotsuga menziesii] Ahorn [Acer spp.] Erle [Alnus spp.] Roskastanie [Aesculus spp.] Birke [Betula] Weissbuche [Carpinus betulus] Edelkastanie [Castanea sativa] Buche [Fagus sylvatica] Esche [Fraxinus spp.] Nussbaum [Juglans spp.] Platane [Platanus spp.] Pappel/ Espe [Populus spp.] Kirschbaum [Prunus spp.] Roteiche/ Weisseiche [Quercus spp.] Robinie [Robinia pseudoacacia] Weide [Salix spp.] Vogelbeere [Sorbus aucuparia] Elsbeere [Sorbus torminalis] Faulbaum [Rhamnus frangula] Linde [Tilia spp.] Ulme [Ulmus spp.]	Händler mit physischem Besitz	Transfer	FSC 100%	W 1.1 35'137 m3  W 1.2 4'879 m3	1

Grauer Hintergrund: Informationen die auf der FSC-Datenbank [www.fsc-info.org](http://www.fsc-info.org) veröffentlicht werden

[1] Nach dem FSC-STD-40-004a-Standard: FSC-Produkttypenklassifizierung – Name des Produktes u. Buchstabe/Zahl

[2] FSC 100%, FSC Mix, FSC Recycled, FSC Controlled Wood, Controlled Wood, Pre-Consumer Reclaimed Material oder Post-Consumer Reclaimed Material.

[3] Wissenschaftlicher und allgemeiner Name

[4] Optionen nach der FSC Datenbank sind: Holzeinschlag, Primärverarbeiter, Sekundärverarbeiter, Händler mit physischem Besitz, Händler ohne physischen Besitz, Großhändler, Drucker, Verlag, Einzelhändler

[5] Transfer-, Kredit- oder Prozentsatzsystem

[6] FSC 100%, FSC Mix, FSC Recycled, FSC Controlled Wood

Vertrag Nr.:	1211096-CH	Datum Bericht:	3. April 2017	Auditart:	SA	Besuch Nr.:	3
<b>VERTRAULICH</b>		Dokument:	GP4503B	Version:	09	Seite:	7 of 9



## 2. FSC AAF Accreditation and Administration Fees

Diese Tabelle zeigt die AAF – Klassen für das Jahr 2017. Die AAF-Richtlinien werden jährlich überprüft und überarbeitet, um im Einklang mit jeder neuen FSC-Strategie und / oder Politik zu bleiben oder um die Inflation entsprechend der globalen Inflationsrate des Vorjahres zu berücksichtigen.

Klasse	Jahresumsatz in US \$	Einzel COC	Multisite COC	Einzel COC Händler	Multisite COC Händler
1	< US\$ 200 000	<input type="checkbox"/> USD 70	<input type="checkbox"/> USD 70	<input type="checkbox"/> USD 27	<input type="checkbox"/> USD 27
2	US\$ 200 000 - 1 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 288	<input type="checkbox"/> USD 288	<input type="checkbox"/> USD 107	<input type="checkbox"/> USD 107
3	US\$ 1 - 5 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 564	<input type="checkbox"/> USD 564	<input type="checkbox"/> USD 213	<input type="checkbox"/> USD 320
4	US\$ 5 - 25 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 1,138	<input type="checkbox"/> USD 1,138	<input type="checkbox"/> USD 426	<input type="checkbox"/> USD 426
5	US\$ 25 - 100 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 1,999	<input type="checkbox"/> USD 1,999	<input type="checkbox"/> USD 713	<input type="checkbox"/> USD 713
6	US\$ 100 - 500 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 4,253	<input type="checkbox"/> USD 4,998	<input type="checkbox"/> USD 1,064	<input type="checkbox"/> USD 1,170
7	US\$ 500 - 1 000 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 7,125	<input type="checkbox"/> USD 10,632	<input type="checkbox"/> USD 2,126	<input type="checkbox"/> USD 2,233
8	US\$ 1 000 - 2 000 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 9,995	<input type="checkbox"/> USD 21,265	<input type="checkbox"/> USD 4,253	<input type="checkbox"/> USD 4,519
9	US\$ 2 000 - 3 000 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 15,949	<input type="checkbox"/> USD 31,897	<input type="checkbox"/> USD 5,317	<input type="checkbox"/> USD 6,379
10	US\$ 3 000 - 5 000 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 20,556	<input type="checkbox"/> USD 41,111	<input type="checkbox"/> USD 7,194	<input type="checkbox"/> USD 8,222
10+	> US\$ 5 000 Mio.	<input type="checkbox"/> USD 30,833	<input type="checkbox"/> USD 51,389	<input type="checkbox"/> USD 10,278	<input type="checkbox"/> USD 12,333

Gruppen: Es gelten spezielle Berechnungen. Geben Sie die zusammengefassten Umsätze aller Gruppenmitglieder in USD an. Gesamtumsatz der Gruppe ist CHF 4'898'816 für das Jahr 2016.

Gruppenmitglied	Währung	Umsatz
Aargo Holz AG	CHF	1'146'700
Waldwirtschaftsverband Zug	CHF	2'445'185
Waldholz Aargau GmbH	CHF	1'306'931



## Anhang für die Registrierung von Organisationen mit mehreren Standorten

Gesamtzahl der Standorte	3
Maximaler jährlicher Anstieg in Anzahl der Standorte	< 5
Anzahl der neuen Standorte seit dem letzten Audit	0 ( minus 1)
Angewandtes Stichprobenverfahren (Gesamtmenge, Anzahl an Proben, Auswahlkriterien) und Begründung (Risikoanalyse)	- 3 Standorte - Stichprobe $0.6 \cdot \sqrt{y}$ ergibt 2 für 2017 gemäss GP4513 - Die Betriebe wurden zufällig ausgewählt - Bei allen Betrieben besteht ein geringes Risiko
Namen der ausgewählten Standorte	Details: siehe Auditplanungsmatrix

Standorte: Benutzen Sie bitte diese Tabelle oder ein anderes Format

Name	Tätigkeit	Kontakt	Strasse	PLZ	Ort	Telefon
Aargo Holz AG	Holzhandel	Felix Stauber / G. Wenzinger	Postfach	5304	Endingen	079 658 20 50
WaldZug	Holzhandel	Ruedi Bachmann	Poststrasse 16	6300	Zug	079 667 65 07
Waldholz Aargau GmbH	Holzhandel	Theo Kern	Im Roos 5	5630	Muri	079 285 49 86

Standort-name	MA	Standort-tätigkeit	Scope Standort	Produkt-gruppen	Volumen pro Jahr oder Anzahl Einkaufs-einheiten	Volumen pro Jahr oder Anzahl Verkaufs-einheiten	Subcode der Zertifikats-nummer
Aargo Holz AG	2	Holzhandel	Identisch mit der Gruppe	W 1.1 W 1.2	17'358 m3	10'356 m3	-
WaldZug	2	Holzhandel	Identisch mit der Gruppe	W 1.1 W 1.2	26'304 m3	26'304 m3	-
Waldholz Aargau GmbH	2	Holzhandel	Identisch mit der Gruppe	W 1.1 W 1.2	3'356 m3	3'356 m3	-